



Mobil ohne Fossil e.V.
 c/o Marcus Reichenberg
 Tel. 0881-9245 333 30
www.mobilohnefossil.org

Bundesverband Pflanzenöle e.V.



Bundesverband Pflanzenöle e.V.
 c/o Dieter Voegelin
 Tel. 05608-3524
www.bv-pflanzenoel.de

Fragen zur aktuellen parlamentarischen Debatte über eine Besteuerung von Biokraftstoffen, hier: von Pflanzenölen

Das Energiesteuergesetz (EnergieStG) und das Biokraftstoffquotengesetz (BioKraftQuG) werden einschneidende Veränderungen für die Biokraftstoff-Wirtschaft bringen.

Durch das am 01.08.2006 bereits in Kraft getretene Energiesteuergesetz unterliegt natives Pflanzenöl einem Steuerstufenplan. Ab 01.01.2008 soll Pflanzenölkraftstoff mit 10 Cent je Liter besteuert werden, ab 2009 mit 18 Cent, ab 2010 mit 26 Cent, in 2011 mit 33 Cent. Ab 2012 wird der volle Energiesteuersatz in Höhe von **45 Cent je Liter Pflanzenöl** erhoben. Darüber hinaus werden nur noch die Kraftstoffe der „2. Generation (z.B. BtL)“ als besonders förderungswürdige Biokraftstoffe, also längerfristig von der Steuer befreite Biokraftstoffe angesehen.

Begründet wird die Besteuerung mit einer Systemumstellung auf die Einführung einer Beimischungsverpflichtung (Biokraftstoffquotengesetz). Die Quote für die Mineralölindustrie beträgt bei Biodiesel zu Diesel 4,4%. Eine gesonderte Regelung für Pflanzenöle, insbesondere auch aus dezentraler Erzeugung, die gar nicht beigemischt werden sollen und können, ist nicht vorgesehen. Eine Diskriminierung der Strukturen der Pflanzenölbranche, wird somit stattfinden.

Um den verantwortlichen Politikern die Folgen Ihrer parlamentarischen Arbeit zu verdeutlichen, bitten wir Sie, folgende Fragen **so schnell wie möglich** an uns zurück zu senden. Am besten als Email, Ihr könnt/Sie können sie direkt an die Adressen dv@landenergie.info (BVP) oder an energy@glodis.com (Mobil ohne Fossil) senden.

Wir werden Ihre Antworten in den entscheidenden politischen Diskussionen weitergeben (am 18.10.2006 ist eine Anhörung im Finanzausschuss des Dt. Bundestages!). Sie sind zudem wichtiges Material zur Vorbereitung und Begründung einer Verfassungsklage.

Sonnigen Gruß

Marcus Reichenberg
 1. Vorsitzender MoF e.V.

Dieter Voegelin
 Geschäftsführer BVP

Absender

Name/Firma:

1) In welcher Branche der Pflanzenölwirtschaft sind Sie tätig ?

- | | | |
|--|---|---|
| <input checked="" type="checkbox"/> Landwirt | <input checked="" type="checkbox"/> Ölmühle | <input checked="" type="checkbox"/> Pflanzenöllieferant |
| <input type="checkbox"/> Pflanzenöltankstelle | <input type="checkbox"/> Pflanzenölfahrer | <input type="checkbox"/> Spediteur |
| <input type="checkbox"/> Umrüster/Pflanzenöltechnologie-Entwickler/ BHKW -Hersteller | | |

- 2) Wie viele Arbeitsplätze sind durch Eure/Ihre Aktivitäten bisher entstanden bzw. gesichert worden? (Unternehmer, Vollzeit, Teilzeit)
- Sicherung eines Arbeitsplatzes Vollzeit
- 3) Welche Folgen wird die vorgesehene Besteuerung für Sie bzw. Euer/Ihr Unternehmen haben (erwartete Umsatzentwicklung, geplante Investitionen, Arbeitsplatzentwicklung, weitere)?
- Mittelschwere Katastrophe für den Ölabsatz. Geplante Teilzeitkraft fällt weg. Bau von Lagerhalle und 100 Tonnen Silo wird absolut in Frage gestellt
- 4) Welche Auswirkungen sehen Sie für die Pflanzenölbranche insgesamt?
- Die Sparte Pflanzenöl wird in der Reihe der nachwachsenden Rohstoffe nicht mehr existieren können
- 5) Welchen Auftrag bzw. welche Anregungen geben Sie an die politischen Vertreter weiter?
- Bei den Rohstoffpreisen und Mineralöl/Dieselpreisen dürfte die Besteuerung Max. 10ct. Pro Liter PÖL betragen um auf dem Markt noch halbwegs konkurrenzfähig zu bleiben.

Anworten auch via Fax (0881/6624) möglich:

Viele Grüße

B. Siffert

Pflanzenölmühle Müßner